Notfall Rettungsmed 2021 · 24 (Suppl 1):S43
<https://doi.org/10.1007/s10049-020-00838-w>
 Online publiziert: 22. Januar 2021
 © Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
 Springer Nature 2021

K. Pilarczyk¹ · N. E. El Mokhtari² · T. Fleischmann³ · N. Haake¹ · S. V. Konstantinides⁴

¹ Klinik für Intensivmedizin, imland Klinik, Rendsburg, Deutschland

² Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Innere Medizin, imland Klinik, Rendsburg, Deutschland

³ Zentrale Notaufnahme, imland Klinik, Rendsburg, Deutschland

⁴ Centrum für Thrombose und Hämostase (CTH), Universitätsmedizin, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz, Deutschland

Erratum zu: Diagnostik und Therapie der akuten Lungenembolie. Zusammenfassung der aktuellen Leitlinien 2019 der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie

Erratum zu:

Notfall Rettungsmed 2020

<https://doi.org/10.1007/s10049-020-00765-w>

Bitte beachten Sie, dass in **Abb. 4** des Artikels das Dosierungsschema für Apixaban nicht korrekt angegeben worden ist. Initial werden in den ersten 7 Tagen 2-mal 10 mg verabreicht und danach über mind. 3 Monate 2-mal 5 mg.

Der vollständige und korrigierte Artikel steht Ihnen auf www.springermedizin.de.

zur Verfügung. Bitte geben Sie dort den Beitragstitel in die Suche ein.

Wir bitten Sie, die korrigierte Abbildung zu beachten und den Fehler zu entschuldigen.

Korrespondenzadresse

Dr. K. Pilarczyk

Klinik für Intensivmedizin, imland Klinik
 Lilienstr. 22–28, 24768 Rendsburg, Deutschland
kevin.pilarczyk@imland.de

Abb. 4 ▲ Dosierungsschemata von Rivaroxaban, Apixaban, Dabigatran und Edoxaban in der Therapie der akuten Lungenembolie. Dosisreduktion je nach Nierenfunktion oder anhand anderer Faktoren (entsprechend den Fachinformationen des Herstellers, z. B. Alter, Gewicht, immunsuppressive Komedikation). CrCl Kreatinin-Clearance, NMH niedermolekulares Heparin

Die Online-Version des Originalartikels ist unter <https://doi.org/10.1007/s10049-020-00765-w> zu finden.